

Bildungsziele des Gymnasiums

Das allgemein bildende Gymnasium ist die Schulart, die mit differenzierten Bildungsangeboten in einer pädagogisch wie inhaltlich abgestimmten Konzeption vornehmlich einen zweifachen Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllt. Zum einen soll es neben einer vertieften Allgemeinbildung die Fähigkeiten vermitteln, die zu einer erfolgreichen Aufnahme eines Hochschulstudiums qualifizieren. Zum anderen schafft das Gymnasium die Voraussetzungen für eine Ausbildung in Berufen mit erhöhten intellektuellen Anforderungen.

Für beide Zielsetzungen ist es unabdingbar, dass das Gymnasium neben der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten der Persönlichkeitsentwicklung seiner Schülerinnen und Schüler besondere Aufmerksamkeit schenkt. Hierzu gehören insbesondere die Förderung von Kritikfähigkeit und Dialogbereitschaft, um die jungen Menschen in die Lage zu versetzen, das künftige gesellschaftliche Leben aktiv und verantwortlich mitgestalten zu können.

Unterschiede

Neben den unterschiedlichen Profilen und Sprachenfolgen (s. Übersicht) haben die Gymnasien mit Einführung der neuen Bildungsstandards eigene Schwerpunkte entwickelt, die sich aus den örtlichen und räumlichen Gegebenheiten und Voraussetzungen ergeben. Diese Schwerpunkte beziehen sich u. a. auch auf verschiedene Kompetenzen, Inhalte, Methoden und Projekte und sind in dem jeweiligen Schulcurriculum verankert. Dieses Schulcurriculum ist eine Vertiefung und Ergänzung des Bildungsplans und erlaubt eine Individualisierung. Durch das Schulcurriculum wird das schulische Profil der verschiedenen Gymnasien geschärft.

Die unterschiedlichen Schwerpunkte können Sie der *Homepage* des jeweiligen Gymnasiums entnehmen.

Vorsorglicher Hinweis

Wenn an einem Gymnasium räumliche oder personelle Engpässe auftreten, findet ein Klassenausgleich mit anderen Gymnasien statt, die ein vergleichbares Bildungsangebot haben. Eine Ausnahme bilden hier die Schulen in freier Trägerschaft, die ein vorgezogenes Aufnahmeverfahren haben und daher nicht in den Klassenausgleich einbezogen sind.

Unterlagen

Bei der Anmeldung muss das Blatt 4 der Grundschulempfehlung abgegeben werden. Außerdem bieten wir Ihnen im Rahmen der Anmeldung ein Gespräch an, das uns ermöglicht, die Lernumgebung Ihres Kindes möglichst gut vorzubereiten. Dabei können weitere Informationen, die Ihnen wichtig sind, hilfreich sein.